

# Der Tagesspiegel

vom 19.04.2007

## Deutsch-polnische Denkmalstiftung gegründet

Die neu gegründete „Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz“ will mit der Restaurierung von Baudenkmalen für ein gemeinsames europäisches Kulturerbe werben. Die am 19. Februar im Warschauer Schloss gegründete Initiative mit Sitz in Görlitz ist die erste Stiftung, die sich ausschließlich der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in der Denkmalpflege widmet. Zeitgleich aus der Taufe gehoben wurde eine polnische Schwester-Stiftung in Warschau, die gemeinsame Projekte fachlich und finanziell vor Ort betreuen soll. Sie ist die erste überregionale Denkmalstiftung in Polen. Gründungsväter und Stiftungsratsmitglieder beider Stiftungen sind Tessen von Heydebreck, Vorstand der Deutschen Bank, Andrzej Tomaszewski, der ehemalige Generalkonservator Polens, und Gottfried Kiesow, Vorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Beratend wirken deutsche und polnische Denkmalpfleger mit.

Der in Hinterpommern geborene von Heydebreck steuerte als Privatspende das Stiftungskapital in Höhe von 100 000 Euro bei. „Vernunft und Emotion“, so von Heydebreck, hätten ihn motiviert: Neben seiner Familiengeschichte bewege ihn „das noch immer delikate“ bilaterale Verhältnis beider Länder. Erstes Projekt wird die Erneuerung der Fenster an der protestantischen Friedenskirche von Schweidnitz sein. zaj